

Hitziger Abstiegskampf in Metzingen, souveräner Heimsieg

Die Überschrift beschreibt den 5.Spieltag der Verbandsliga in beiden Worten treffend. Bei teils unerträglichen äußeren Bedingungen mit mehr als 30°C verlangte nicht nur die Hitze den Akteuren alles ab. Vor dem Spieltag „bewarben“ sich Urach, Asperg RaOko und Wernau um den Abstieg aus der Verbandsliga. So war allen klar: jeder Schlag kann entscheiden. Dafür aktivierte Wernau zum zweiten Mal in dieser Saison „Altmeister“ **Andreas Winkel**. Mit dem **Tagesbestergebnis von 89** Schlägen, zusammen mit dem **Ulmer Johann Hann**, zeigte er eindrucksvoll dass er nichts verlernt hat. Die anderen Wernauer wurden dadurch offensichtlich beflügelt und lieferten, außer in der zweiten Runde, eine solide Leistung ab.

Ein entfesseltes Metzingen, mit 114 als schlechteste Runde, gab erneut eine Demonstration seiner Heimstärke ab. Bezeichnend dafür Runde 3, als ausgerechnet Ralf Geissler mit einer 24 das Streichergebnis lieferte. So ist auch nicht verwunderlich, dass **110 die Tagesbestrunde** darstellte und der 1.MGC Metzingen mit 19 Schlägen Vorsprung auf den Zweiten SSV Ulm durchs Ziel ging. Die Mannschaft aus Ulm erzielte 5 Gesamtergebnisse unter 100 und kam ungefährdet auf Platz 2.

Hinter diesen beiden dominierenden Mannschaften tobte der eingangs erwähnte Abstiegskampf. Asperg erneut mit einer katastrophalen Eröffnungsrunde (139) gleich mal am Ende des Feldes. Wachgerüttelt durch diese Runde besann man sich in Asperg auf durchaus vorhandene Qualitäten und brachte sich nach einer 114 in Runde zwei plötzlich auf Rang 3 vor Wernau, Urach und RaOko die nun das Ende zierten. Bemerkenswert die **beiden 21er Runden von Franziska Patan**, die mit ihren **97 Schlägen** zusammen mit einem erneut überzeugenden **Thomas Nichter** mit **92 Schlägen**, ein grünes Ergebnis in der Asperger Mannschaft spielte. 118 Wernau, Asperg 117 und 113 Urach waren die Ergebnisse der dritten Runde. Plötzlich mischte der Tabellenletzte wieder mit. RaOko konnte an diesem Tag trotz der **93 von Thomas Ruff** nicht mithalten. Asperg (370), Urach (372) und Wernau (374) hieß die Reihenfolge vor dem Finaldurchgang. Nun wechselten die Platzierungen mit jedem Spieler der aus der Runde kam. Asperg verlor mit einer 125 den Kampf klar, während Urach mit 118 und Wernau mit 117 am Ende nur um einen Schlag getrennt waren. RaOko blieb Schlusslicht.

Damit stehen vor dem abschließenden Spieltag die Zeichen für Asperg und RaOko auf Sturm, während Bad Urach mit ihrem Heimspieltag alle Trümpfe in der Hand hat. Man darf sehr gespannt sein, wie die Saison endet.

Beste Mannschaftsrunde	110	1.MGC Metzingen
Bestes Einzelergebnis	89	Andreas Winkel (MGSC Wernau) Johann Hann (SSV Ulm)
Beste Einzelrunde	20	Jürgen Bönsch (KGC Bad Urach) Dietmar Dolde (MGC Metzingen) Andreas Winkel (MGSC Wernau) Johann Hann (SSV Ulm)